

# Künstliche Intelligenz in der Theaterpraxis

Fortbildung der Landesverbände Bayern, Berlin, Mitte, Nord und Ost  
am 17./18.02.2025 in den Räumen des Deutschen Filmorchesters  
Babelsberg, August-Bebel-Str. 26, 14482 Potsdam

Montag, 17.02.2025

*Vormittags individuelle Anreise*

13:00 Get together, Begrüßungskaffee

13:30 Begrüßung durch **Klaus Peter Beyer**, Intendant Deutsches Filmorchester Babelsberg und die Geschäftsführer der Landesverbände Bayern, Berlin, Mitte, Nord und Ost

14:00 **Theater mit KI: Warum wir keine Angst vor der Maschine haben müssen**

Man kommt gerade wenig durch die deutschsprachige Medienlandschaft, ohne am Thema KI vorbeizumüssen. Enthusiastisch als genereller Heilsbringer von Einigen gefeiert, von anderen verteufelt als Vorbote dystopischer menschlicher Unterjochungsszenarien, ist KI vor allem eins: ein Werkzeug, und zwar eines, das in vielen Theatern bereits experimentell erprobt wird. Ob Stücktext mit ChatGPT, Bühnenbildprojektionen mit Stable Diffusion, Dramatiker:innen-Chatbot oder Regie-KI, die Möglichkeiten für Theater sind endlos und manchmal zwingend, manchmal vielleicht nicht ganz so.

Wie aber dieses Werkzeug nun genau funktioniert, wie verschiedene Theater es gerade in der Kunst einsetzen und was man damit eigentlich noch so alles tun könnte, beleuchtet Tina Lorenz mit vielen Praxisbeispielen.

Referentin: **Tina Lorenz**, Leiterin des Hertzlab am ZKM | Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe

15:45 Kaffeepause

16:15

## Wer ist Urheber der KI? Die Maschine oder der Mensch?

Nach Inkrafttreten der EU-Verordnung für künstliche Intelligenz (KI) steht ein Rechtsrahmen für den Einsatz von KI bei Theatern und Orchestern.

Herausforderungen beim Einsatz von KI (z.B. ChatGPT u. a.) nach dem Urhebergesetz (UrhG):

- Was schützt das UrhG?
- Wer ist Inhaber?
- Welche Persönlichkeits- und Verwertungsrechte bestehen?
- Wie werden KI-generierte Inhalte und Nachbearbeitungen urheberrechtlich behandelt (Lizensierung und Verwertung)?
- Welche Anforderungen bestehen an KI-basierte Befehle (Prompts)?
- Welche Implikationen ergeben sich für das Urhebervertrags- und Verlagsrecht?

Fragen:

- Wie können Theater und Orchester KI-Vorteile nutzen und gleichzeitig Rechte und Interessen von Künstlern, Konsumenten und Entwicklern schützen?
- Welche Chancen ergeben sich für den Einsatz von KI bei den Live-Veranstaltungen von Theatern und Orchestern?

Exkurs:

Herausforderungen beim Einsatz von KI in der betrieblichen Praxis zum Diskriminierungs- und Datenschutz sowie zur betrieblichen Mitbestimmung anhand der Entscheidung des Arbeitsgerichts Hamburg vom 16.01.2024 (Az. 24 BVGa 1/24).

Referent: **Prof. Dr. Jan Bernd Nordemann**, Rechtsanwalt, Berlin

18:00

Ende

19:00        Gemeinsames Abendessen im **Restaurant „Piazza Toscana“**,  
Rudolf-Breitscheid-Straße 177, 14482 Potsdam-Babelsberg.  
(Selbstzahler! Wir bitten um Voranmeldung!)

*Übernachtung in diversen Hotels in Potsdam oder Berlin. Die Teilnehmer kümmern sich im Vorfeld selbständig um ihr Hotel.*

## **Dienstag, 18.02.2025**

09:00        Get together, Begrüßungskaffee

09:30        **Digitale Co-Kreation: Generative KI als Werkzeug in Kulturverwaltung und -kommunikation**

In der praktischen Kulturarbeit muss KI weder Monster noch Muse sein – vielmehr kann sie als nützliches Werkzeug dienen. Dieser Workshop bietet eine Einführung in die Anwendung von Generativer KI in der Kulturverwaltung und -kommunikation. Im Mittelpunkt stehen konkrete Einsatzmöglichkeiten für die eigene Arbeit, effektive Prompting-Techniken sowie wertvolle Tipps zur Implementierung von KI-Tools im Team.

Referent: **Finn Bug**, Tech Editor, ada Learning GmbH, Düsseldorf

11:15        Kaffeepause

11:30        „KI und Kino“: Aus der Produktion der Potsdamer Unternehmen **Volucap** <https://volucap.com/> (angefragt) und **Arkamun Pictures** <https://arkanum.pictures/> (angefragt) in den Studios Babelsberg

Spektakuläre Präsentationen aus der Praxis der Filmproduktion (u. a. Führungen in Kleingruppen und Diskussionen) runden das Programm ab. Seien Sie gespannt!

13:30        Abschlussdiskussion

14:00        Ende: *Individuelle Abreise*